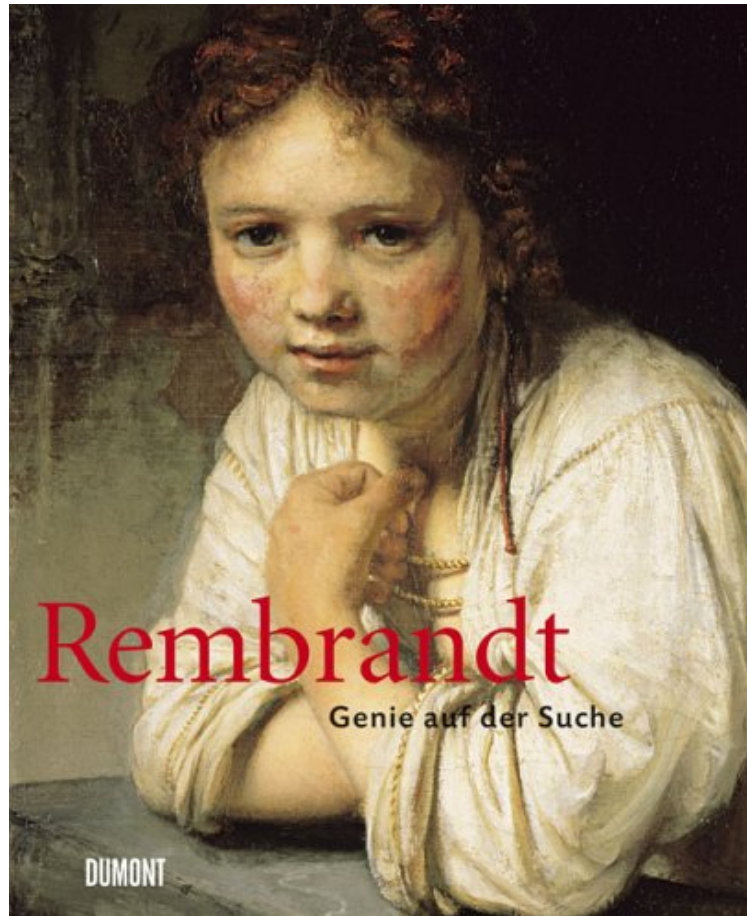


[Download pdf] Rembrandt- Genie auf der Suche

## Rembrandt- Genie auf der Suche

Von Kristin Bahre

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufs-rang: #931413 in BcherVerffentlicht am: 2006Einband: Gebundene  
Ausgabe400 Seiten | File size: 44.Mb

**Von Kristin Bahre : Rembrandt- Genie auf der Suche** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rembrandt- Genie auf der Suche:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
RembrandtVon Anselm SchnfeldDieses Buch ber den Maler Rembrandt kann ich nur jedem Liebhaber dieses genialen Malers empfehlen.Ausgezeichnete Reproduktionen. Endlich auch mal eine ganzseitige Abbildung des jugendlichen Selbstbildnisses Rembrandts,das im Besitz der Berliner Gemldegalerie ist. Dieses Bild findet man in anderen Rembrandtbchern entweder nur als kleineReproduktion oder berhaupt nicht. Hier aber endlich als Groformat in einer ausgezeichneten Druckqualitt. Dieses Selbstbildnis gehrt mit zu den schnsten, die Rembrandt in seiner frhen Zeit geschaffen hat. Der Text des Buches ist leicht verstndlich,und sehr bersichtlich gegliedert. Alle Reproduktionen sind von sehr guter Qualitt. Ein wunderbares Buch ber diesen einmaligenMaler. Sehr zu empfehlen!Anselm SchnfeldGrafiker

ProduktbeschreibungSIEHE MEIN FOTO

.deAls der groe niederlndische Maler Rembrandt van Rijn 1642 seine Nachtwache malte, waren Auftrge von Schtzengruppen in den Niederlanden gang und gbe. Aber Rembrandt wollte etwas Besonderes: kein steifes Gruppenportrt seiner Bchsenschtzen sollte entstehen, sondern eine belebte, dramatische, von Spannung aufgeladene Situation. In der Fiktion der Nachtwache hat sich die Kompanie des Hauptmanns Frans Banning Cocq und seines Leutnants Willem van Ruytenbuch deshalb versammelt, um die Stadt zu verteidigen. Der Trommler mahnt zum Abmarsch, die Schtzen in ihren Uniformen laden ihre Gewehre. Durch Schlaglichter hervorgehoben sind die beiden Befehlshaber der Gruppe und die kleine Frau im Hintergrund. Je nach dem Platz, den die Personen auf dem Gemlde einnehmen, mussten die mehr oder weniger viel Geld bezahlen. Wohl kein Bild zeigt das Changieren Rembrandts zwischen einer Verpflichtung gegenber der Tradition und der gleichzeitigen Abkehr vom Konventionellen so eindringlich wie die Nachtwache. Rechtzeitig zum 400. Geburtstag des groen Niederlnders widmet sich das reich illustrierte und klug kommentierte Buch Rembrandt. Genie auf der Suche hauptschlich eben diesem Aspekt des Werks. Der Katalogband, der anlässlich einer umfangreichen Ausstellung in der Gemldegalerie Staatliche Museen zu Berlin erschien, zeigt auf etwa 340 farbigen und 60 Schwarz-Wei-Abbildungen einen Maler, der seine Stellung innerhalb des inzwischen bereits boomenden Kunstmarkts definieren will: durch eine umfangreiche Malerwerkstatt, die die Nachfrage nach seinen Bildern befriedigen soll, aber auch durch neue, spektakulre Anstze und Bildfindungen, denen die schmale Gradwanderung zwischen innovativer Kunst und traditionellem Kundengeschmack gelingen muss. Dabei werden auch kulturelle Aspekte wie das mysterise Ohreisen, das etwa auf Rembrandts Studie einer Frau mit weier Haube (um 1640), aber auch auf den Gemlden seiner Werkstatt oder von Philips Koninck zu sehen sind, nher beleuchtet. So entsteht nicht nur das umfassende Portrt des Malgenies, sondern auch ein imposantes Panorama der hollndischen Kunst des so genannten Goldenen Zeitalters. --Thomas KsterKurzbeschreibungDas Rembrandt-Jahr 2006Nach MoMA und Goya: Das Ausstellungsereignis in Berlin! Ausstellung in der Gemldegalerie Berlin vom 4.8. bis 5.11.2006Der 400. Geburtstag Rembrandts ist der Anlass fr die Gemldegalerie Berlin, in Kooperation mit dem Rembrandthuis in Amsterdam (1. April bis 2. Juli 2006) das Gesamtwerk in einer groen blicksausstellung zu wrdigen (Berlin 4. August bis 5. November 2006). Die aus der ganzen Welt zusammengetragenen Hauptwerke ermoglichen einen neuen Blick auf einen der wohl bekanntesten Maler der Welt.1642 ist das Schicksalsjahr im Leben des Malergenies: Mit dem Abschluss der Arbeiten an der Nachtwache hat er den Hhepunkt seines Ruhmes als Portrt- und Historienmaler erreicht, doch mit dem Tod seiner Frau Saskia, die ihn mit dem einjhrigen Sohn Titus zurcklsst, strzt er in eine Lebenskrise. Der Meister entwickelt seinen eigenen Stil zu ganz neuen, originellen Bilderfindungen weiter und unterweist zugleich sein groes Atelier und einen wachsenden Schlerkreis. Er setzt den Grundstein fr seinen unvergleichlichen Einfluss auf die Entwicklung der Kunst. Diese Jahre werden im Zentrum der Ausstellung stehen, die von einem reich illustrierten Buch begleitet wird, das von einem internationalen Forscherteam erarbeitet wurde - ein unverzichtbares Standardwerk ber Rembrandt auf dem aktuellen Forschungsstand.